

INFO

Ort aller Vorträge:
Frankfurt am Main, Institut für Stadtgeschichte
im Karmeliterkloster, Refektorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Moderation: Dr. Michael Fleiter, Frankfurt am Main

Teilnehmereigenleistung: 20 €
Schülerinnen und Schüler sowie
Studierende in Ausbildung: keine

Anmeldung bis 16. September 2016
erforderlich mit der beiliegenden Karte
per Post, Fax (0611 324077) oder
per Mail bei ute.pahl@hlz.hessen.de
Information: Ute Pahl, Tel. 0611 324011

Bildnachweis

Titel: Sitzung des Engeren Rates der Bundesversammlung
im Palais Thurn und Taxis, um 1817 (Ausschnitt), S7 Z 1816/2
Innentitel: Teilungsrezess Frankfurt am Main und Preußen, 1869
(Ausschnitt), Magistratsverträge 1
Abbildungen © Institut für Stadtgeschichte



INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE
IM KARMELETERKLOSTER
MÜNZGASSE 9
60311 FRANKFURT AM MAIN
TEL. 069 212 384 25
FAX 069 212 307 53
WWW.STADTGESCHICHTE-FRANKFURT.DE

U-BAHN-STATIONEN
WILLY-BRANDT-PLATZ (U1–U5, U8)
DOM/RÖMER (U4/U5)

STRASSENBAHNEN
RÖMER/WILLY-BRANDT-PLATZ
(LINIEN 11 UND 12)

PARKHÄUSER
KAISERPLATZ (BETHMANNSTRASSE)
HAUPTWACHE (KORNMARKT)
DOM/RÖMER (DOMSTRASSE)

FOYER/ KASSE
KARMELETERKLOSTER
TEL. 069 212 384 25

 **INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMELETERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

Kooperationspartner:



MUSEUMSUFERFRANKFURT



SEIT
1436
DAS GEDÄCHTNIS FRANKFURTS
INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE

Symposium

**1866: Vom Deutschen Bund
zum Deutschen Reich**
Deutschland – Hessen – Frankfurt

27./28. September 2016

 **INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMELETERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

SYMPOSION

1866: Vom Deutschen Bund zum Deutschen Reich Deutschland – Hessen – Frankfurt

Der Herbst 1866 brachte eine Neuordnung der hessischen Territorialstaaten: Das Kurfürstentum Hessen (Kassel) und das Herzogtum Nassau wurden von Preußen annektiert. Auch Frankfurt am Main büßte seine Unabhängigkeit als Freie Stadt ein und wurde preußische Provinzstadt.

Diese Annexion war Folge des preußischen Sieges über die österreichische Armee, der das Ende des Deutschen Bundes besiegelte, jenes „Friedensstaats von Europa“, der seit seiner Gründung 1816 in Mitteleuropa Krieg verhinderte. Er verband die beiden deutschen Großmächte Preußen und Österreich und neutralisierte fünf Jahrzehnte ihre machtpolitische Rivalität.

2016 jährt sich die Auflösung des Deutschen Bundes und Frankfurts Ende als Freie Stadt zum 150. Mal. Dieser Jahrestag gibt den Anlass für das Symposium, das gemeinsam vom Institut für Stadtgeschichte Frankfurt und der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung veranstaltet wird. Zahlreiche namhafte Historiker werden in ihren Vorträgen den Weg vom Deutschen Bund zum 1871 gegründeten Deutschen Reich nachzeichnen und dabei insbesondere die hessischen Staaten und die Stadt Frankfurt in den Blick nehmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Dr. Evelyn Brockhoff
Leitende Direktorin des Instituts für Stadtgeschichte

Dr. Bernd Heidenreich
Direktor der Hessischen Landeszentrale
für politische Bildung

PROGRAMM

DIENSTAG, 27. SEPTEMBER 2016
9.30 BIS 17 UHR

Begrüßung 9.30 UHR
Dr. Evelyn Brockhoff,
Institut für Stadtgeschichte
Dr. Bernd Heidenreich,
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

SEKTION I Preußen – Deutschland – Österreich

**Preußen und Österreich
im Deutschen Bund** 9.45 UHR
Referent: Prof. em. Dr. Winfried Baumgart, Mainz

Pause 10.45 UHR

**Das Jahr 1866 in der deutschen
und europäischen Geschichte** 11 UHR
Referent: Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll, Chemnitz

**Die deutschen Einigungskriege
1864 – 1866 – 1870/71** 12 UHR
Referent: Prof. Dr. Jürgen Angelow, Potsdam

Mittagspause 13 UHR

SEKTION II Die hessischen Staaten im Deutschen Bund und im Krieg von 1866

Herzogtum Nassau 14.30 UHR
Referent: Gregor Maier,
Bad Homburg v. d. Höhe

Pause 15.30 UHR

Kurfürstentum Hessen 15.45 UHR
Referent: Prof. Dr. Winfried Speitkamp,
Kassel

PROGRAMM

MITTWOCH, 28. SEPTEMBER 2016
9 BIS 16.30 UHR

SEKTION II (Fortsetzung)

**Großherzogtum Hessen und
die Landgrafschaft Hessen-Homburg** 9 UHR
Referentin: Prof. Dr. Barbara Dölemeyer,
Bad Homburg v. d. Höhe

SEKTION III Frankfurt am Main: Von der Freien Stadt zur preußischen Provinzmetropole

**Frankfurt zwischen Österreich
und Preußen (1815 – 1866)** 10 UHR
Referent: Prof. Dr. Jürgen Müller,
Frankfurt am Main

Pause 11 UHR

**Bismarcks Gesandtenzeit
in Frankfurt** 11.15 UHR
Referent: Prof. Dr. Hans-Christof Kraus, Passau

Mittagspause 12.15 UHR

**Politische Reform und Wirtschaft
der Freien Stadt Frankfurt und ihre
Annexion durch Preußen** 14 UHR
Referent: Prof. Dr. Ralf Roth, Frankfurt am Main

Pause 15 UHR

**Biografische Perspektiven:
Friedrich Stoltze und Leopold Sonnemann** 15.15 UHR
Referentin: Petra Breitzkreuz, Frankfurt am Main